

Nachwuchs-Biker Zech, Sabri, Wenzel und Siemast erfolgreich

FASSBERG. Auf dem Templiner Ring wurde kürzlich der letzte Renntag der Saison 2019 im Motorradsport des ADAC-Pocket- und Mini-Bike-Cups unter den Sechs- bis 14-Jährigen ausgetragen.

Für den zehnjährigen Pocketbiker Lennard Zech standen in seiner ersten Rennsaison sieben Rennen der GRC-Klasse auf dem Plan, die in Deutschland und in Tschechien ausgetragen wurden. Gut vorbereitet, war er mit seiner GRC-Mini bei allen Rennen vertreten. Mit einem zehnten Platz beendete Zech seine erste Rennsaison.

Beim Nachwuchs der Mini-Biker ging der zwölfjährige Parez Sabri vom MTC Faßberg

an den Start und erfuhr sich in dieser Saison den achten von 19 möglichen Plätzen in der Gesamtliste dieser Klasse.

Um in diese Klasse einmal reinzuschnuppern, traten die Mini-Biker des MTC Faßberg, der zehnjährige Thias Wenzel und der elfjährige Mourice Siemast, mit ihren Hondas NSF 100 als Gaststarter an. Wenzel trat bei drei von acht Renntagen als Gaststarter an. In der Gesamtsaison schnitt er mit Platz 17 ab. Siemast bestritt in

Templin sein einziges Rennen als Gaststarter. Während der Saison nahm er unter anderem an den freien Trainings in Faßberg und Mülsen teil und konnte hier erste Rennerfahrungen sammeln. Er konnte die Gesamtsaison mit dem 22. Platz abschließen.

Das kommende Jahr 2020 verspricht, spannend zu werden. Zech kann aufgrund seines Alters ebenfalls mit einer Honda NSF 100 an den Start gehen, Wenzel und Siemast wollen im sächsisch-thüringisch dominierten Starterfeld der Einsteigerklasse des ADAC-Mini-Bike-Cups ein wenig mitmischen.



Die Minibiker Mourice Siemast mit Startnummer zwei und Thias Wenzel mit der 88.
Foto: privat